

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung	5
1 Einleitung	11
1.1 Schulische Beurteilungsgespräche als Forschungsgegenstand	14
1.1.1 Ergebnisse aus Interview- und Fragebogenstudien	15
1.1.2 Gesprächsanalytische Forschungsergebnisse	16
1.2 Forschungsinteressen und Fragestellungen	22
1.3 Aufbau der Arbeit	24
2 Konversationsanalyse und darüber hinaus	26
2.1 Gesprächsanalyse	26
2.1.1 Prämissen der ethnomethodologischen Konversationsanalyse	29
2.1.2 Prinzipien der Gesprächsorganisation	33
2.1.3 Gesprächsanalyse und institutionelle Kontexte	35
2.2 Interaktion und Kooperation zwischen Gesprächsbeteiligten	39
2.2.1 Recipient Design, Common Ground und Positionierung	41
2.2.2 Lokale Ausrichtung am Gegenüber	45
2.2.3 Aufgaben und Herausforderungen in der Mehrparteieninteraktion	48
2.3 Organisation interaktiver Beteiligung	49
2.3.1 Beteiligungsrollen in der Interaktion	50
2.3.2 Gesprächsorganisatorische und thematische Steuerung	60
2.4 Identität und Positionierung	62
2.4.1 Konstruktion von Identität(en) im Gespräch	63
2.4.2 Soziale Kategorisierung	65
2.4.3 Selbst- und Fremdpositionierung	67
2.4.4 Selbst- und Fremdbeurteilung	69
2.5 Zusammenfassung	71
3 Methodenreflexion und Datenmaterial	72
3.1 Reflexion zum methodischen Vorgehen	72
3.1.1 Datenerhebung und Zugang zum Forschungsfeld	72
3.1.2 Datenaufbereitung	80

3.1.3 Analysevorgehen	83
3.2 Datenmaterial	84
3.2.1 Korpus	86
3.2.2 Metakommentare zu den Gesprächen	99
3.3 Zusammenfassung	101
4 Interaktive Konstituierung des Beurteilungsgesprächs	102
4.1 Gesprächseröffnung	103
4.1.1 Initiierung einer fokussierten Interaktion	103
4.1.2 Verhandlung von Wissensbeständen und Beteiligungsrollen	105
4.2 Gesprächsbeendigung	121
4.2.1 Initiierung und Vollendung der Gesprächsbeendigung	121
4.2.2 Überleitung zu Fragen und Anliegen der Eltern	127
4.3 Zusammenfassung	134
5 Positionierungsaktivitäten und soziale Rollen	135
5.1 Positionierung als (Ko-)Lehrpersonen	136
5.1.1 Beurteilungshandlungen im Kontext Schule	136
5.1.2 Lernberatung und Positionierung	160
5.1.3 Eltern als Ko-Lehrpersonen	170
5.2 Positionierung als Eltern	182
5.2.1 Erziehungskompetenz der Eltern	182
5.2.2 Lehrpersonen in ihrer Rolle als Eltern	193
5.3 Positionierung als (ehemalige) Lernende	198
5.3.1 Eltern als ehemalige Lernende	198
5.3.2 Lehrpersonen als fehlbare Lernende	202
5.4 Positionierungen bei Kritikäusserungen vonseiten der Eltern	207
5.5 Zusammenfassung	219
6 Gemeinsame Herstellung interaktiver Beteiligung	221
6.1 Beteiligungsstrukturen bei expliziter (verbaler) Adressierung	221
6.1.1 Schülerinnen und Schüler in der Rolle als Gesprächsteilnehmende oder als Gesprächsobjekt	222
6.1.2 Interaktive Steuerung durch die Eltern	265
6.2 Wechselnde und ambige Referenzen als kommunikative Ressourcen	280
6.2.1 Rasche Wechsel der Referenzen	281
6.2.2 Unspezifische Referenzen	286
6.3 Zusammenfassung	306

7	Beteiligung, Positionierung und Beurteilung durch Animation und Imagination	308
7.1	Selbst- und Fremdpositionierung durch Imaginierung	309
7.1.1	Fremdpositionierung und Bewertung durch Imaginierung vermuteter Gedanken, Einstellungen und Verhaltensweisen	309
7.1.2	Delegierte Fremdpositionierung und Beurteilung	321
7.1.3	Selbst- und Fremdpositionierung durch Imaginierung nicht vorhandener Verhaltensweisen	326
7.2	Zukunftsgerichtete Szenarios	329
7.2.1	Veranschaulichung von zukünftigen Handlungen	330
7.2.2	Überzeugungsarbeit mithilfe von Szenarios	334
7.2.3	Imaginierung erwünschter Einstellungen	343
7.2.4	Empfehlung zukünftiger Handlungen	346
7.3	Ko-Konstruktion von Szenarios	349
7.3.1	Aushandlung von Verantwortung durch Imaginierung möglicher Verhaltensweisen	350
7.3.2	Interaktive und dynamische Entwicklung von Szenarios	357
7.4	Zusammenfassung	363
8	Fremdbeurteilung versus Selbstbeurteilung	364
8.1	Stellenwert der schriftlichen Selbstbeurteilung im Beurteilungsgespräch	365
8.1.1	Selbstbeurteilung als zentraler Bestandteil des Gesprächs	365
8.1.2	Selbstbeurteilung als Nebensächlichkeit	366
8.2	Gesprächsorganisatorische Steuerungsfunktion der schriftlichen Selbstbeurteilung	370
8.3	Bearbeitung und Aushandlung der schriftlichen Selbstbeurteilungen	374
8.3.1	Aufzeigen von Entwicklungspotenzial	374
8.3.2	Angleichen an die Fremdbeurteilung	377
8.3.3	Beurteilen der Selbstbeurteilung	381
8.3.4	Umgang mit dem (Miss-)Verstehen von Beurteilungskriterien	384
8.4	Zusammenfassung	390
9	Schlussbetrachtungen	393
9.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	393
9.2	Ausblick I: Forschungsdesiderate	397
9.3	Ausblick II: Praktische Relevanz für (angehende) Lehrpersonen	398

Literaturverzeichnis	401
Anhang	423
I Transkriptionskonventionen	423
I.a GAT 2-Transkriptionskonventionen	423
I.b Transkription von schweizerdeutschen Dialekten	425
II Übersicht der verwendeten Sequenzen	427
II.a Transkriptverzeichnis (sortiert nach Erscheinen im Text)	427
II.b Transkriptverzeichnis (sortiert nach Gesprächen)	429